

FACKLERS FOKUS

Der Bürgerbeauftragte informiert

2 / 2026



Am 5. Mai 2026 wurde der Sportplatz in Nürnberg zur lebendigen Bühne für Dialog, Begegnung und neue Impulse: Bei meinem ersten „Sportplatzgespräch“ war ich beim ATV 1873 Frankonia Nürnberg vor Ort und habe den direkten Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern gesucht. Mir war es wichtig, ihre Fragen, Anliegen sowie auch Themen aus der Vereinsarbeit persönlich aufzunehmen und ins Gespräch zu kommen, um wertvolle Einblicke in den Alltag der Menschen und Vereine zu gewinnen. Besonders beeindruckt hat mich vor allem das vereinseigene Kinderbewegungshaus, das eindrucksvoll zeigt, wie vielfältig und engagiert Sport und Bewegung gelebt werden. Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Gesprächsrunde gemeinsam mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König, BLSV-Präsident Jörg Ammon und Ramona Strößler, der stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden des ATV 1873 Frankonia. Gemeinsam haben wir über zentrale Themen und Herausforderungen des organisierten Sports diskutiert. Im Fokus stand dabei die Weiterentwicklung des Sports als größte Bürgerbewegung im Freistaat Bayern mit über 5 Millionen Mitgliedschaften. Für mich wurde an diesem Tag einmal mehr deutlich: Sport verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens.



Beim Bayerischen Europatag am 9. Mai 2026 in Lindau wurde Europa vor der Kulisse von Bodensee und Bergen für Bürgerinnen und Bürger erlebbar präsentiert. Nach der Eröffnung durch Europaminister Eric Beißwenger bot das gut besuchte Bürgerfest eine hervorragende Gelegenheit für den direkten Austausch mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Im Mittelpunkt standen dabei Anliegen zu Zuständigkeiten, Verfahren und mehr Klarheit staatlichen Handelns. Die persönlichen Gespräche zeigten mir, wo konkret Unterstützungsbedarf besteht. Zugleich wurde die Bedeutung Europas als Friedens- und Kooperationsprojekt hervorgehoben, das im Alltag sichtbar und greifbar bleiben muss.

FACKLERS TIPP:

Vor Beginn der Hauptreisezeit ist der Andrang auf Bürgerbüros und Einwohnermeldeämter erfahrungsgemäß hoch. Prüfen Sie daher frühzeitig, ob Ihr Reisepass noch gültig ist – viele Länder verlangen, dass das Dokument noch mehrere Monate, teilweise bis zu sechs Monate, über das Reiseende hinaus gültig ist. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Einreisebestimmungen finden Sie in den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amts unter:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

RÜCKBLICK:

Am 21. März 2026 war ich bei der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings (BJR) in Herrsching am Ammersee. Die Vollversammlung hat dabei eine zentrale Rolle: Hier werden die landesweiten Leitlinien, Ziele und Aufgaben des BJR festgelegt und die Schwerpunkte der Jugendarbeit auf Landesebene bestimmt. In meiner Rede habe ich betont, wie unverzichtbar eine engagierte Jugendarbeit für unsere Gesellschaft ist. Besonders wichtig war mir danach der direkte Austausch: In einer lebendigen Diskussion habe ich mit den Delegierten über aktuelle Herausforderungen der Jugendarbeit gesprochen und viele wertvolle Impulse mitgenommen (Foto oben).

Seit Anfang des Jahres bin ich Mitglied des Wertebündnisses Bayern – eines starken Netzwerks mit über 200 Partnerinnen und Partnern. Umso mehr habe ich mich gefreut, mich im April bei der Vollversammlung persönlich vorzustellen. Dabei wurde schnell deutlich: Hier geht es nicht nur um Austausch, sondern um gemeinsame Verantwortung. Die vielen Projekte, insbesondere in der Demokratiebildung und dem Ehrenamt, zeigen, wie wir Vertrauen in unseren Staat stärken können – ganz konkret und nah an den Menschen. Für mich war die Vollversammlung ein gelungener Auftakt: neue Kontakte, spannende Einblicke und das gute Gefühl, gemeinsam mehr zu bewegen (Foto Mitte).

Offen, klar und in vielerlei Hinsicht wertvoll – so lässt sich der Austausch im Kollegenkreis der bayerischen Beauftragten zur Halbzeit der Legislaturperiode treffend beschreiben. Im direkten Gespräch wurde deutlich: Der Blick über den eigenen Zuständigkeitsbereich hinaus eröffnet neue Perspektiven und setzt wichtige Impulse für die weitere Arbeit. (Foto unten).



AUSBLICK:

Im Sommer stehen erneut zahlreiche Termine an: Meine Marktplatz- und Sportplatzgespräche setze ich fort. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei wieder auf dem Thema Lesen und dem Dialog mit jungen Menschen. Zudem sind auch bilaterale Gespräche geplant, unter anderem mit der Tiroler Volksanwältin.

www.buergerbeauftragter.bayern.de



Impressum

Herausgeber:

Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Wolfgang Fackler, MdL
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München

Bilder: Bayerische Staatskanzlei, Bayerischer Jugendring, Sima Dehgani

Druck: Bayerische Staatskanzlei

Stand: Juni 2026

**Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung**
Wolfgang Fackler, MdL